



# Maulbronn

Aktuelles aus Forschung  
und Baupraxis



## WEITERE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten  
Baden-Württemberg  
Klosterverwaltung Maulbronn

Infozentrum des Klosters,  
Klosterhof 5  
Telefon (0 70 43) 92 66 10  
Telefax (0 70 43) 92 66 11  
info@kloster-maulbronn.de  
www.kloster-maulbronn.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

März bis Oktober  
täglich 9.00 - 17.30 Uhr

November bis Februar  
Di - So 9.30 - 17.00 Uhr

Fotos: Dirk Altenkirch, Karlsruhe;  
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg;  
Elsässer GmbH und Günther Beck;  
Vermögen und Bau Baden-Württemberg,  
Amt Pforzheim; Staatsanzeiger-Verlag

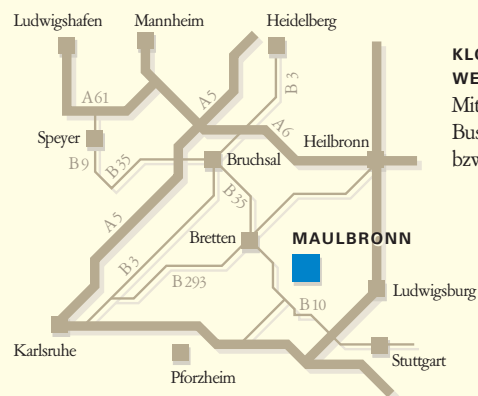
## Erkenntnisreich bis heute

„Maulbronn bleibt immer im Fluss der Geschichte.“

*Theodor Heuss*

Über 860 Jahre alt ist die weltberühmte Zisterzienserabtei - und noch heute wird hinter den Klostermauern weiter gearbeitet, geforscht und erneuert. Das Kloster ist Kulturdenkmal und zugleich Lebensraum für Bewohner, Besucher und Seminaristen. Das Weltkulturerbe wird nicht nur nach bestem Wissen und Gewissen geschützt und bewahrt. Hier wird auch weiter gebaut und verändert, wobei dem behutsamen Umgang mit dem historischen Ensemble oberste Priorität eingeräumt wird. Wissenschaft und Bauforschung sind längst nicht abgeschlossen. Gerade in jüngster Zeit wurden neue Erkenntnisse gewonnen und die tradierte klösterliche Geschichte wurde bereichert.

Mit der Vortragsreihe verfolgen wir die Absicht, Wesentliches aus der aktuellen Forschung und Baupraxis nach aussen zu tragen und zu vermitteln. So können sich alle, die der Klosteranlage mit Interesse und Verbundenheit begegnen, unmittelbar bei den Experten über den gegenwärtigen Stand informieren.



## KLOSTER MAULBRONN

### WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
Bus-Linie 700 ab Bretten-Mühlacker  
bzw. Linie 734 ab Pforzheim.

Mit freundlicher Unterstützung von:  
**Asperger Kommunikation** und



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg



Vortragsreihe  
im März 2010

# Aktuelle Einblicke in Forschung und Baupraxis

Donnerstag, 11. März 2010, 19.00 Uhr

Neue Erkenntnisse aus der Bauforschung in Kirche und Kreuzgang

Prof. Dr. Matthias Untermann, Universität Heidelberg

Stein für Stein wurden in den letzten Jahren der Ostbau der Maulbronner Klosterkirche und der Kreuzgang untersucht. Diese Beobachtungen, manchmal in Verbindung mit älteren Forschungen und schriftlichen Überlieferungen, geben überraschende und neue Einblicke in die komplizierte Planungs- und Baugeschichte sowie in die Bauorganisation der zisterziensischen Klosteranlage. Die aus dem Elsass stammenden Mönche mussten ihre Vorstellungen vom „richtigen Bauen“ mit wechselnden Bautrupps realisieren. Dabei wurden viele einzigartige und ungewöhnliche Lösungen gefunden. Illustriert mit zahlreichen Bildern werden die wichtigsten neuen Entdeckungen und Überlegungen vorgestellt.



Putzablösungen im südlichen Kreuzgang



Jagdschloss, eingerüstet für die Instandsetzung

Donnerstag, 18. März 2010, 19.00 Uhr

Baumaßnahmen im Kloster Maulbronn

BD Gerhard Habermann,  
Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim

Eigentümer des Klosters ist das Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim. Die Planung und Bauleitung der Bauarbeiten im Kloster werden von Architekten des Amtes Pforzheim durchgeführt. Die wesentlichen Baumaßnahmen sind:

- die Umbau- und Instandsetzungsarbeiten für das evangelisch-theologische Seminar,
- die Instandsetzung der Putz- und Fassungsschäden im Kreuzgang,
- die Instandsetzung der Sommerkirche und des Paradieses mit Einbau einer neuen Orgel.

Die Bauarbeiten haben ein Gesamtvolumen von 26,2 Mio. € und werden entweder bereits ausgeführt, oder noch in diesem Jahr begonnen. Im Vortrag wird über die Baumaßnahmen und ihren aktuellen Stand berichtet.

Donnerstag, 25. März 2010, 19.00 Uhr

Geschichten - Einblicke in das Leben und Wirken des Caesarius von Heisterbach

Pfr. Georg Kalckert, Stiftung Abtei Heisterbach

Einer der meistgelesenen Autoren des Mittelalters aus dem Zisterzienserorden war Caesarius von Heisterbach (ca. 1180–1240). Die große Anzahl der überlieferten Handschriften belegt die Beliebtheit seiner Werke. Caesarius, Prior und Novizenmeister der Zisterzienserabtei Heisterbach im Siebengebirge, zeichnet sich durch seine narrative Theologie aus, die er in der praktischen Unterweisung der jungen Mönche bezeugt. Die christliche Botschaft erschließt er im Gespräch zwischen Novizenmeister und Novize in seinem Hauptwerk „Dialogus miraculorum“. Dieses Werk ist eine wichtige Quelle nicht nur der Glaubensverkündigung, sondern auch des Volkslebens.

Caesarius hat zudem zwei wichtige Biographien veröffentlicht: Die Lebensgeschichte der heiligen Elisabeth von Thüringen im Auftrag des Deutschen Ordens in Marburg und die Vita des heiligen Engelbert, Erzbischof von Köln. Die Bücher des Caesarius erfreuten sich großer Beliebtheit, nicht zuletzt als Tischlesung in den Refektorien der mittelalterlichen Klöster.

Donnerstag, 1. April 2010, 19.00 Uhr

Der fehlende Stein. Gedanken über die Chorschranke und die Gründungsgeschichte des Klosters Maulbronn

Dr. Reto Krüger, Maulbronn und Karlsruhe

Fast jeder kennt die Geschichte von der List, mit der Maulbronner Mönche bei der Gründung des Klosters Räuber getäuscht haben. Und gerne wird jener fehlende Stein gezeigt, an dem man diese Geschichte bis heute nachvollziehen kann. Aber welcher Stein fehlt eigentlich wirklich? Und warum sieht die Chorschranke aus wie eine ewige Baustelle? Bei genauer Betrachtung kann gezeigt werden, dass einige Rätsel um die Maulbronner Chorschranke lösbar sind. Und sich neue Rätsel an anderer Stelle auftun.